



## Gemeinschaft Sulzbrunn

### Newsletter Ende 2017

Liebe Gemeinschaftsinteressierte,

Das Jahr geht zu Ende, in Sulzbrunn liegt immer noch Schnee und wir konnten in diesem Jahr richtig weißwenn auch matschige - Weihnachten feiern. Nun wollen wir die Rauhächte nutzen, um Bilanz zu ziehen, in uns zu gehen und dann mit Kraft und Freude ins neue Jahr zu starten.

2017 war für uns ein Jahr des Wachstums - in mehrerer Hinsicht: Unsere Gemeinschaft hat in diesem Jahr 12 neue Mitglieder aufgenommen. Wir sind jetzt 40 Genossen, von denen 33 ganz oder teilweise am Platz leben. Dazu kommen eine Handvoll Menschen in Annäherung. Sulzbrunn ist größer geworden - und lebendiger. Gemerkt haben wir es auch daran, dass die Räume für unsere Gemeinschaftswochenenden und Mittwochstreffen immer schneller zu klein wurden. Inzwischen sind wir mit unseren Runden in den Pavillon umgezogen, der damit immer mehr zum Herz unserer Gemeinschaft wird.

Gewachsen ist in diesem Jahr auch unser Garten, zuerst flächenmäßig, weil unsere Gärtnerinnen Christiane und Ute-Maria alle brachliegenden Beete in Kultur nahmen und ganze Felder neu anlegten. Passend dazu hatten wir den ganze Sommer über ein phantastisches Wachs-Wetter. Schließlich strahlte das üppige Grün in den Beeten und die Schönheit der zahllosen Blumen auf die ganze Gemeinschaft aus. Da wuchs nicht nur Essen für uns, sondern auch Nahrung für die Seele.

### Wachstum bereitet Schmerzen

Gewachsen sind auch wir, Jede/r persönlich und als Gemeinschaft. Dabei haben wir auch erfahren, dass der Begriff Wachstumsschmerzen etwas sehr Reales ist. Am schmerzhaftesten war sicherlich der Prozess, in dem ein Teil der Gemeinschaft gegenüber einem Menschen, der am Ende der Annäherungszeit in die Gemeinschaft aufgenommen werden wollte, ein Nein aussprach - und damit die Mehrheit vor den Kopf stieß, die diesen Menschen als Mitglied der Gemeinschaft wollte. Wir sind noch dabei, all die Verzweiflung, Wut, Ärger, Verletzungen und Unsicherheit aufzuarbeiten, die diese Entscheidung ausgelöst hat - und merken, wie wir uns dabei immer näher kommen. Gleichzeitig wälzen wir die Frage, ob und wann ein NEIN sein darf und welche Bedeutung es hat. Klar ist uns geworden, dass das Konsensprinzip an seine Grenzen stößt, wenn es darum geht, zu entscheiden, ob ein Mensch in die Gemeinschaft aufgenommen wird. Anders als bei Sachthemen kann es hier bei einem Veto keinen neuen Vorschlag geben, es beendet den Prozess. Noch haben wir keine Antwort darauf gefunden, wie wir damit umgehen.

## **2018 gehört Sulzbrunn ganz uns**

Gewachsen ist auch unser Bewusstsein, dass wir nicht nur eine Gemeinschaft sind, sondern auch ein Betrieb, der im Wirtschaftsleben steht, Regularien einhalten und sich finanzieren muss. Wir haben in diesem Jahr unsere liegen gebliebenen ersten Abschlüsse nachgeholt, unsere erste Verbandsprüfung als Genossenschaft erfolgreich hinter uns gebracht und bereiten uns gerade auf den nächsten großen Schritt vor: Im Sommer 2018 ist die zweite Hälfte des Kaufpreises fällig. Ab Juli 2018 gehört Sulzbrunn dann ganz uns und die erste Phase unseres Gemeinschaftsprojekts - der Kauf - ist abgeschlossen.

Die Kreditverhandlungen mit der GLS-Bank sind weit gediehen, letzte Woche kam das notwendige Wertgutachten an und im Januar/Februar wollen wir alles unter Dach und Fach bringen. Die Planungen rund um den Kredit haben unser Bewusstsein für unsere wirtschaftliche Situation geschärft. Wir sind uns einig, dass wir unser Seminarhaus im kommenden Jahr richtig anschieben wollen. Als erstes werden wir im Haupthaus umbauen, um zusätzliche Zimmer bereitstellen zu können.

## **Holz statt Erdöl**

Damit sind wir schon bei den Vorhaben für 2018. Es stehen einige Umbauten an, mit denen wir Räumlichkeiten, die wir bisher noch nicht vermietet haben, in Wohnungen verwandeln wollen. Unseren Pavillon wollen wir endlich generalsanieren, damit das Herz unserer Gemeinschaft richtig kräftig schlagen kann. Die größte Investition wird die Umstellung der Heizung von Erdöl auf Hackschnitzel sein. Unser AK Energie hat fleißig vorgearbeitet, ein erstes Angebot liegt auf dem Tisch und im Sommer könnte der Brenner-Austausch passieren. Im Zuge der Vorbereitungen entstand auch ein kleines Projekt, das dann doch etwas größer wurde: Wir haben einen Bio-Meiler aus Hackschnitzel gebaut, 4 Meter im Durchmesser und 4 Meter hoch, und darin fast einen Kilometer Schlauch verlegt. Die Verrottungswärme im Meiler soll das Wasser im Schlauch erwärmen und dieses Wasser unser Klärwärterhäuschen und das Anzuchthaus beheizen. Da der Winter früh dran war und wir spät, muss sich noch zeigen, ob die Mikroorganismen wie geplant anspringen. Auf jeden Fall war der Bau eine sehr verbindende Gemeinschaftsaktion und wir haben einiges gelernt, was wir beim nächsten Meiler noch besser machen können.





### Das Feiern nicht vergessen

Beim Gemeinschaftstool Dragon Dreamin gehört neben Träumen, Planen und Machen auch das Feiern zu den notwendigen Dingen - etwas, was wir vor lauter Arbeit gerne vergessen. Dazu gehört die Rückbesinnung auf das Erreichte und dessen Wertschätzung ebenso wie die Freude am gemeinsamen Leben. Wir haben im Oktober mit einem wunderschönen Fest und vielen Besuchern von außen die Ernte dieses Jahres gefeiert. Seit November ist unsere Sauna regelmäßig in Betrieb, ein wunderbar entspannender Event, zu dem immer auch FreundInnen unserer Gemeinschaft dazustoßen. Seit Anfang Dezember treffen wir uns jede Woche zum Dorf-Kino und auch die Spiele-Abende werden wieder mehr. Das alles hat auch mit den kurzen Tagen und

langen Nächten zu tun, ist gelebter Rhythmus. Langsames Ausatmen nach einem ereignisreichen Jahr; behaglich sich räkeln in der kuschligen Höhle; Geschichte teilen, sich erinnern und Pläne schmieden für die hellen, wärmeren Zeiten.

Wir werden damit in der ersten Januarwoche beginnen, wenn wir uns zu unseren Intensivtagen treffen. Fünf rauhächtliche Tage, die sich um das WIR und UNS drehen und um unsere nächsten Wachstumsschritte. Nach dieser Zeit der Besinnung werden wir uns wieder öffnen. Die Termine für die ersten Helfertage und Schnupperwochenenden stehen auf der Webseite und auch der Termin für unser erstes größeres Konzert steht fest. Einige kleinere Auftritte hatten wir ja schon, doch mit dieser Veranstaltung, die wir selber organisieren, wollen wir stärker als bisher nach außen gehen.

## Gitarrenkonzert in Sulzbrunn

Am Donnerstag, den 25. Januar, gastiert um 20 Uhr im Pavillon der Gemeinschaft Sulzbrunn der Münchner Gitarrist Johannes Öllinger. Er spielt Kompositionen aus fünf Jahrhunderten, von Barock bis modern. Seine Webseite [www.johannesoellinger.com](http://www.johannesoellinger.com) und ein kleiner Videoclip <https://www.youtube.com/watch?v=6DiYoeDSIqE> vermitteln einen Eindruck seines Könnens und zeigen, warum er 2017 den Bayerischen Kunstförderpreis erhalten hat. Da wir nicht wissen, wie groß die Resonanz sein wird und unser Pavillon nur begrenzt Platz für Zuhörer bietet, empfehlen wir Interessierten, unter [rolfebenhoch@arcor.de](mailto:rolfebenhoch@arcor.de) Karten zu reservieren (kosten 10.-/12.- Euro) und dann am 25.1. um halb acht da zu sein und die Karten abzuholen.

Soviel aus Sulzbrunn. Wir bereiten uns jetzt vor, dieses so wachstumsreiche Jahr 2017 angemessen zu verabschieden und wünschen Euch allen einen erkenntnisreichen Rückblick und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Herzliche Grüße von Leo und von der ganzen Gemeinschaft.

Impressum:

Genossenschaft Sulzbrunn e.G.  
Sulzbrunn 1-8  
87477 Sulzberg

Vorstand: Herbert Rehle-Reich, Jos Gelhaus  
Vorsitzende des Aufsichtsrates: Leo Frühschütz  
Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Martin Nagler

[www.gemeinschaft-sulzbrunn.de](http://www.gemeinschaft-sulzbrunn.de)  
[info@gemeinschaft-sulzbrunn.de](mailto:info@gemeinschaft-sulzbrunn.de)

Dies ist kein Spam. Du hast Dich auf der Webseite [www.gemeinschaft-sulzbrunn.de](http://www.gemeinschaft-sulzbrunn.de) in den Newsletter eingetragen.  
Hier kannst Du Dich von unserem Newsletter abmelden. Dazu den folgenden Link in die Adresszeile Deines Browsers kopieren:  
[http://gupxt7qv.myadmin.worldsoft-oasis.info/index.php?form\\_action=optout&authcode=bG9naW49Z3VweHQ3cXYmcGFzc3dkPXI0eWVmemdr](http://gupxt7qv.myadmin.worldsoft-oasis.info/index.php?form_action=optout&authcode=bG9naW49Z3VweHQ3cXYmcGFzc3dkPXI0eWVmemdr)